



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.03.2026

Niederschrift

29. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 03.02.2026

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Janina Holzapfel

Ausschussmitglied

Frau Marina Glorius

Frau Katja Köbler

Frau Helga Weber

Stellvertretendes Mitglied

Frau Annette Huber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Seniorenbeirat

Herr Christian Gradl

Schriftführerin

Frau Natalie Frank

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Herr Rüdiger Funck

Frau Dr. Margarete Sauer

Entschuldigt; vertreten durch Hr. Merker

Entschuldigt

Stellvertretendes Mitglied

Herr Matti Merker

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Tagesordnung:

29. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 03.02.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2025
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Förderung IKZ Sicherheit bei Veranstaltungen
Vorlage: 150/0214/2025
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Alexander Pfau begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2025

Keine Anmerkungen

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine Mitteilungen

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Mittelzentrenranking IHK:

Bürgermeister René Kirch stellt das „Mittelzentrenranking 2025 – Südhessische Mittelzentren im Wettbewerb“ der IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar vor. Hierfür wurden rund 300 Mitgliedsbetriebe vor Ort befragt, davon hatten sich rund 63 Betriebe zurückgemeldet. Diese wurden von der Stadt zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Bei der Betrachtung des Ergebnisses des Rankings zeigt sich, dass einige eher negativ bewertete Punkte sich nicht ändern lassen, etwa der fehlende Autobahnanschluss. Hingegen steht Groß-Umstadt in Sachen Wohnqualität gut da – ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor.

In der Befragung thematisiert wurde auch die Breitbandversorgung. Der Bürgermeister informiert, dass der Glasfaserausbau für Privathaushalte gut vorangeht. Um die Versorgung von Gewerbebetrieben zu verbessern, laufen Gespräche mit einem südhessischen Anbieter.

Abschließend plädiert René Kirch dafür, das Augenmerk auf die Punkte zu richten, in denen sich die Stadt verbessern kann und sich ansonsten weiter auf die bereits vorhandenen Stärken zu konzentrieren.

Freibad:

Mit Ausnahme von wenigen Gewerken (Grünanlage, Kunststoffbeläge ums Schwimmbecken, Fußgängerbrücke vom Parkplatz zum Eingang) sind die Arbeiten am Freibad abgeschlossen. Aktuell bewegen sich die Arbeiten im Kostenrahmen. Über verschiedene Spendenaktionen wurden Attraktionen wie Breitwellenrutsche und Sonnensegel finanziert, über einen Spendenabend sollen weitere Spenden gesammelt werden.

Ein Pächter für den Kiosk steht fest. Eintrittskarten können über einen Online-Shop, im UmstadtBüro oder über den Kiosk gekauft werden. Mit festem Kassenpersonal soll nicht gearbeitet werden, es ist aber vorstellbar, phasenweise aushilfsmäßig mit eigenem Personal zu arbeiten.

Alexander Pfau äußert den Wunsch, dass Karten zu allen Zeiten – also auch zu Frühschwimmzeiten – vor Ort zu kaufen sein sollten.

Das Freibad wird künftig den Namen UmStadtBad tragen. Hierzu wurde bereits ein entsprechendes Logo entwickelt. Über den Eröffnungstermin wird zu gegebener Zeit informiert.

Fördermittel:

Der Magistrat hat die finanzielle Unterstützung des TV Heubach für Sanierungsmaßnahmen an der Wiesentalhalle beschlossen. Der Betrag in Höhe von 50.000 Euro ist in der Änderungsliste zum Haushalt enthalten.

Für die im Rahmen des Sportstättenkonzeptes geplante Maßnahme am Ludwig-Wedel-Stadion hat die Stadt einen Förderantrag an das Bundes-Sondervermögen Sportstätten gestellt.

Kulturprogramm:

Mit dem „Live Podcast“ der Comedians Hazel Brugger und Thomas Spitzer am 25. März hat die Stadt ein weiteres Kulturhighlight zu bieten, das gerne beworben werden darf.

Tourismus:

Im Januar hat eine neue Ausbildungsrunde für angehende Gästeführerinnen und Gästeführer bekommen.

Zu TOP 5 Förderung IKZ Sicherheit bei Veranstaltungen **Vorlage: 150/0214/2025**

René Kirch erläutert das Förderprogramm der Hessischen Landesregierung zur Absicherung von Veranstaltungen an. Eine Bewerbung ist nur dann möglich, wenn die Absicherung von Veranstaltungen in Kooperation mit weiteren Kommunen stattfindet. Das Förderprogramm stellt Mittel für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen zur Verfügung. Perspektivisch ist nach Informationen von René Kirch in einem zweiten Schritt angedacht, Absicherungssysteme im Verbund anzuschaffen. Diese könnten dann gemeinsam mit den kooperierenden Kommunen für die Absicherung von Veranstaltungen mit mehr als 15.000 Besuchern genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung generell die Teilnahme am Sofortprogramm, interkommunal soll eine Kooperation mit den Kommunen Dieburg und Groß-Zimmern vereinbart werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Annette Hubert regt an, das neue Design der Präsentationsvorlagen mit dem integrierten Schriftzug „Wein, Kultur und Lebensart“ anzupassen. Der Schriftzug ist bei manchen Präsentations-Inhalten eher unpassend.

Die Verwaltung nimmt die Anregung auf.

René Kirch informiert über das Motto des Festzuges zum Winzerfest, das im Magistrat beschlossen wurde: „Verschwisterung, Musik und Umstädter Wein sollten stets fröhlich beisammen sein.“

Der Ausschussvorsitzende Alexander Pfau dankt für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Ausschuss in den vergangenen fünf Jahren und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.52 Uhr

Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

Natalie Frank
Schriftführung